

Gesellschaft | «Forum 60 plus» als Verein gegründet

Geistreich bereichern

BRIG-GLIS | 55 Interessierte trafen sich zum Wochenbeginn im Grünwaldsaal, um den Verein «Forum 60 plus» aus der Taufe zu heben.

Der Antrieb des neuen Vereins besteht darin, vifen Menschen über 60 die Möglichkeit einer vielfältigen, sinnvollen und anregenden Freizeitbeschäftigung zu bieten. Und dies in lebendigen Themen-Zirkeln, für deren Leitung sich Personen der verschiedensten Berufe unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Die nun erfolgte Vereinsgründung wurde nach einer über einjährigen Versuchsphase als zielführend eingestuft. «Wir wollen unseren Bestrebungen eine Struktur geben», fasste die erste Vereinspräsidentin, Barbara Chuck, das Vorhaben kurz und knapp zusammen.

13 Zirkel als Test

Sie nahm das Projekt zusammen mit Margrit Arnold-Klein und Walter Werlen auf Anstoss von «Innovage Oberwallis» Anfang 2015/16 auf und führte die Idee 2017 mit einem vielfältigen Angebot zum Erfolg. So wurden schon vor der nun er-

folgten Gründungsversammlung 13 Zirkel zu den verschiedensten Themen durchgeführt, teils mit erfreulich grossem Zuspruch von bis zu 15 Teilnehmenden. Den Mitgliedern wird nun für einen Jahresbeitrag von 100 Franken die Möglichkeit geboten, jährlich vier Zirkel kostenfrei zu besuchen. Willkommen sind aber auch Nichtmitglieder. Sie haben bei der Einschreibung zu einem Zirkel einen bescheidenen Unkostenbeitrag zu entrichten. Verwendet werden die Beiträge für administrative Unkosten und allfällige Lokalmieten. Die Vortragenden bieten ihre Erfahrung und ihr Wissen den Teilnehmern weiterhin unentgeltlich an. Neue Ideen und Anregungen sind dabei durchaus willkommen. Bisher beschäftigten sich die Zirkel zu solch unterschiedlichen Themen wie Sprachen, Zeitgeschichte, Gesundheit, Schach, Fotografie und anderem mehr.

Start im Herbst 2018

In den ersten Vorstand wurden auf Vorschlag der drei Gründer folgende Personen gewählt: Barbara Chuck, Margrit Arnold-Klein, Josef Escher, Silvan Jer-



Gründungstrio. Margrit Arnold-Klein, Walter Werlen und Barbara Chuck (von links) standen dem Verein «Forum 60 plus» Paten.

FOTO WB

gen, Roland Kuonen, Hans Mutter und Colette Pfammatter. Das Komitee wird sich in seiner ersten Vorstandssitzung näher konstituieren. Als Präsidentin ist Barbara Chuck bestimmt. Walter Werlen wird dem Verein weiterhin als aktiver Beistand zur Verfügung stehen. Gute Dienste leisteten dem nun gegründeten Verein bisher auch

die Mediathek Wallis sowie das Kloster St. Ursula, wo der Verein verschiedentlich kostenfrei Gastrecht geniessen konnte.

Die eigentliche Vereinstätigkeit mit dem Angebot an interessanten Themenzirkeln wird im Herbst 2018 parallel zum Schuljahr gestartet. Das Programm wird bis im Sommer feststehen.